# Intelligenz-Blatt

für den

## Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal
Eingang Plautzengasse № 385.

Nro. 188. Sonnabend, den 13. August 1836.

Sonntag den 14. August 1836, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Vorm. Hr. Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. (Anf. 8½ Uhr. Beichte um 8 Uhr.) Mittags Herr Diac. Dr. Höpfner. Nachmitt. Herr Archid. Dr. Kniewel. Donnerstag, den 18. August Wochenpredigt Hr. Consistorialrath Superintendent Bresler. (Anf. 8 Uhr.) 2) Bibelerklärung Nachmitt. 5 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel.

Königl. Kapelle. Vorm. Hr. Domherr Rossolkiewicz. Nachm. Hr. Pred. Nitsch.

St. Johann. Vorm. Herr Pastor Rösner. Anfang halb 9 Uhr. Beichte 8 Uhr. Nachm. Hr. Archid. Dragheim. Donnerstag den 18. August Wochenpredigt Hr. Archid. Dragheim. Anfang 8 Uhr.

Dominikaner-Kirche. Vorm. Hr. Prediger Josephus Glowczewski.

St. Catharinen. Vorm. Hr. Pastor Borkowski. Anf. 9 Uhr. Beichte halb 9 Uhr. Mittags Hr. Diac. Wemmer. Nachm. Hr. Archid. Schnaase. Mittwoch, den 17. August Wochenpredigt Hr. Diac. Wemmer. Anfang 8 Uhr.

St. Bartholomäi. Vor- und Nachmitt. Hr. Pastor Fromm.

St. Elisabeth. Vorm. Hr. Pred. Böszörmeny.

Carmeliter. Vorm. Hr. Pred. Slowinski. Nachm. Hr. Vicar. Landmesser.

St. Petri und Pauli. Vorm. Militairgottesdienst Predigt-Amts-Candidat Rindfleisch. Anfang halb 10 Uhr. Vormitt. Hr. Prediger Böck. Anfang 11 Uhr.

St. Trinitatis. Vorm. Hr. Pred. Blech. Nachm. Hr. Superintendent Chwalt. Mittwoch, den 17. August Wochenpredigt Hr. Superintendent Chwalt Anfang 8 Uhr.

St. Annen. Vorm. Hr. Pred. Mrongovius, polnisch.
St. Barbara. Vorm. Hr. Pred. Oelschläger. Nachm. Hr. Pred. Karmann. Mittwoch den 17. August Wochenpredigt Herr Pred. Oelschläger. Auf. 8 Uhr
St. Brigitta. Vormittag Hr. Pred. Grotzmann. Nachm. Hr. Prior Müller.
Heil. Geist. Vorm. Hr. Superintendent Dr. Linde.
St. Salvator. Vormittag Hr. Prediger A. Blech.
Heil. Leichnam. Vorm. Hr. Pred. Hepner.
Spendhaus. Vorm. Herr Candidat Tornwaldt. Anfang halb 10 Uhr.

---

## Angemeldete Fremde.

Angekommen den 11. August 1836.

Die Herren Kaufleute Höhne von Königsberg, Baunier von Magdeburg, log im engl. Hause. Herr Gutsbesitzer Baron v. Printz nebst Gemahlin von Lauenburg, Herr Lieutenant Dreyer von Königsberg, die Herren Kaufleute Hemmel von Marienburg und Claaßen von Königsberg, log. im Hotel de Thorn.

---

## AVERTISSEMENTS.

1. Das Vorgebäude des Hauses № 1336. in der Drehergasse, soll auf höhere Verfügung weggebrochen und dessen Stelle gehörig geebnet, auch abgepflastert werden. Um die Mindestforderung einzuholen ist ein Termin auf

den 16. d. M. Vormittags 10 Uhr

in dem allgemeinen Polizei-Bureau vor dem Referendarius Herrn Grafen v. Hülsen angesetzt, zu welchem Baulustige eingeladen werden, ihr Gebot abzugeben.

Die Bedingungen werden in dem Termine bekannt gemacht und Nachgebote nicht angenommen. Danzig, den 5. August 1836.

Königl. Landrath und Polizei-Director Lesse.

2. Zur Vererbpachtung der Speicherplätze
a) in der Adebargasse № 100.,
b) in der Brandgasse № 184.,
haben wir einen Lizitationstermin

Sonnabend den 20. August 1836

auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Hrn. Zernecke I. angesetzt.

Danzig, den 4. Juli 1836.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. Die Jagdnutzung auf den Feldmarken von Pietzkendorf, den Strauchbergen von Jeschkenthal, Schüddelkau und Nambeltsch, soll vom 24. August d. J. ab, auf 3 Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden. Der Termin dazu ist

Mittwoch, den 17. August Vormittags um 11 Uhr,

in dem Konferenz-Zimmer des St. Elisabeth-Hospitals angesetzt, wohin Pachtlustige eingeladen werden.

Danzig, den 8. August 1836.

Die Vorsteher der vereinigten Hospitäler zum Heil. Geist und St. Elisabeth.

Trojan. Behrend. Rosenmeyer. A. C. v. Frantzius.

4. Zur Verpachtung des in diesem Jahre auf den Bäumen der Gärten des Lazareths № II. (ehemaliges Zuchthaus) befindlichen Obstes steht ein Termin auf

den 22. August 1836 Nachmittags um 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Lazareths (Fleischergasse № 76.) an, zu welchem pachtlustige Unternehmer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen daselbst stets eingesehen werden können.

Danzig, den 11. August 1836.

Königliche Lazareth-Commission.

5. Zur Lizitation der auf 86 Rthl 16 Sgr. 3 ₰ veranschlagten Instandsetzung der Förster-Gebäude im adelichen Gute Bankau, steht auf den 22. d. M. in der Förster-Wohnung daselbst Termin an.

Baulustige werden aufgefordert denselben wahrzunehmen und können die Kosten-Anschläge beim Gutsbesitzer Collins in Gr. Bölkau täglich einsehen.

Danzig, den 9. August 1836.

Das Curatorium der v. Conradischen Stiftung.

6. Zur Vermiethung des Grundstücks Schmiedegasse № 285. von Michaeli d. J. ab, auf ein oder 3 Jahre, steht ein Lizitationstermin

Sonnabend den 20. August Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause an.

Danzig, den 10. August 1836.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

7. Zur anderweitigen Verpachtung auf 6 Jahre der unserer Anstalt zugehörigen Ländereien, als:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 6 Morgen | 89½ □Ruthen | — | | Culmisch Maaß |
| 11 „ | 230 „ | 38¼ □Fuß | | |
| 19 „ | 202 „ | — „ | | |

bei Schellmühle gelegen, haben wir einen Termin auf Donnerstag, den 25. August 1836 Nachmittags 3 Uhr im Locale der Anstalt angesetzt, wozu Pachtlustige hiemit eingeladen werden. Ueber die Localität dieser Ländereien, die seit einer Reihe von Jahren bei dem Gute Schellmühle in Pacht gewesen sind, kann daselbst Nachricht eingezogen werden. Etwanige Besprechungen vor dem Termin können bei dem mitunterzeichneten Vorsteher Richter Hundegasse № 285. geschehen.

Danzig, den 13. August 1836.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.

Richter. Gertz. Focking. Drewcke.

## Anzeigen.

8. Ein grünes Umschlagetuch mit einer rothen u. schwarzen Borte ist am 4. August im Garten-Lokale der Ressource „Geselligkeit" verloren, oder aus Versehen vielleicht verwechselt worden; es wird gebeten dasselbe in dem genannten Lokale abzugeben.

9. Ein sehr schönes Local zu jedem Geschäfte sehr passend, nebst Hinterstube, 2 modern decorirte Stuben in der ersten Etage, eigne Küche, Wasser auf dem Hofe, Keller u. Apartement, so wie eine Stube nach vorne mit Meubeln sind an anständige Bewohner Heil. Geistgasse № 756. zu vermiethen; auch ist da ein Waaren-Regal nebst Tombank zu verkaufen.

10. Aufträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr auf Gebäude, Mobilien und Waaren für die Rostocker Feuerversicherungs-Societät werden im Comtoir Buttermarkt № 431. angenommen. G. F. Sademrecht.
Danzig, den 13. August 1836.

11. Es werden von mir selbst noch nach wie vor Rastermesser abgezogen oder scharf gemacht u. alte Streichriemen in den Stand gesetzt; auch sind bei mir sehr gute neue Rasiermesser, für deren Güte ich aufkomme zu haben, wie auch neuere Sorten von Streichriemen.
C. Müller, am Pfarrhofe in der alten Barbierstube.

12. Von den Herren Schömberg Weber & Co. in Leipzig, Haupt-Agenten der brittischen **Feuer-Versicherungs-Gesellschaft** West of Scotland in Glasgow ist mir die Agentur für hiesigen Ort und Umgegend übertragen worden. Ich nehme demnach Versicherungs-Anträge auf Gebäude, Waaren, Mobilien etc., sowohl in Städten als auch in **Dörfern** und auf dem platten Lande hiesiger Gegend unter **Ziegel-, Schiefer-, Schindel- u. Stroh-Dachung** zu den billigsten Prämiensätzen für obige Gesellschaft, welche den Interessenten durch ihr großes Capital die sicherste Garantie bietet, an, und bin zu jeder nähern Auskunft mit Vergnügen bereit, indem ich um lebhafte Theilnahme ergebenst bitte. F. G. Kliewer, 2ten Damm № 1287.
Danzig, den 10. August 1836.

13. Ein in der Hauptstraße der Rechtstadt belegenes Grundstück, in welchem seit mehr als 100 Jahr eine Waaren-Handlung mit gutem Erfolg betrieben u. wegen seiner Lage als eins der vorzüglichsten mit Recht empfohlen werden kann, ist aus freier Hand zu verkaufen. Auskunft Langgasse № 540.

14. Die Grundstücke Heil. Geistgasse № 925. und 936. sind zu verkaufen oder zum 1. October zu vermiethen durch den Geschäfts-Commissionair Fischer, Brodtbänkengasse № 659.

15. Die **Gewerbe-Ausstellung** im Saale des grünen Thores ist täglich von 10 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags geöffnet.

16. Montag über acht Tage den 22. d. M. beginnt mein Confirmanden-Unterricht, Rösner.

17. Einem geehrten Publicum zeige ergebenst an, daß das beliebte **Berliner Weiß-Bier** zum Montage den 15. c. wiederum frisch geliefert werden kann. — Gütigen Bestellungen sehe ich bis dahin entgegen, am Schnüffelmarkt im goldenen Lämmchen und in meiner Wohnung, 1sten Steindamm № 375.
E. W. Zimmermann.

18. Aufträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner-Phönix-Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner-Pelikan-Compagnie werden von Alex. Gibsone jun. angenommen im Comptoir Wollwebergasse № 1991.

19. Die vormals dem Stadtrath Trendelenburg zugehörigen Höfe in der Dorfschaft Osterwick, welche gegenwärtig jährlich einen reinen Ertrag von 900 Rthl. im Wege der Verpachtung gewähren, sollen aus freier Hand verkauft werden. Es gehören zu dem Hofe № 18. 3 Hufen 10 Morgen culmisch und zu dem Hofe № 1. 5 Hufen culmisch Acker- und Wiesenland. Die Wohn- und Wirthschaftsgebäude sind in gutem baulichen und nutzbarem Zustande, nur die Hof-Kathe bedarf einer Reparatur. Auskunft über die Verkaufs-Bedingungen ertheilt der Justiz-Commissarius Zacharias, Wollwebergasse № 1990.

20. Das viertel Loos № 22796. c. zur zweiten Klasse 74ster Lotterie, ist in unrechte Hände gekommen, daher der darauf etwa fallende Gewinn dem rechtmäßigen Eigenthümer gegen Abgabe des Loofs 1. Klasse bezahlt werden wird. Rotzoll.

21. Ein Hof ¾ Meilen von Danzig gelegen, mit guten Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden und 2 culmischen Hufen werderschen scharwerkfreien Landes, worauf eine nutzbare Milcherei betrieben wird und das sich auch zu Getreide aller Art wie zum Rapsbau eignet, steht aus freier Hand zu verkaufen, auch könnte dem Käufer das vollständige lebende und todte Inventarium, so wie der Ertrag der diesjährigen Heu- und Getreide-Erndte abgelassen werden. Ein mit mehr als 250 tragenden Obstbäumen besetzter Garten und die vorzüglich freundliche und bequeme Lage, möchten städtschen Kaufustigen besonders angenehm sein. Nähere Nachricht erhält man 2ten Damm № 1283.

22. In der Bartholomäus-Kirchengasse ist ein Haus für den Preis von 250 Rthl. zu verkaufen und können 100 Rthl. zu 5 pCt. Zinsen darauf stehen bleiben. Es giebt einen reinen Miethsertrag nach Abzug der Realabgaben und andern Kosten von 33 Rthl. 20 Sgr. Das Haus ist in einem guten baulichen Zustande und wird aus der Uhrsache, daß der Besitzer von Danzig verzogen ist, für diesen wohlfeilen Preis verkauft. Das Nähere Hinterfischmarkt № 1853.

23. Es wird eine Schankgelegenheit entweder auf der Altstadt oder Vorstadt zu miethen und den 1. Oktober c. zu beziehen gesucht. Das Nähere beim Geschäfts-Commissionair Bellair, Johannisgasse № 1375.

24. Seit unserer Anzeige vom 29. v. M. sind für die Abgebrannten in Schillingsfelde noch bei uns eingegangen: 6 Rthl 21 Sgr. bei einem frohen Hochzeitsmahl gesammelt und 2 Rthl V. & V., außerdem erhielten die Abgebrannten mehrere Bau-Materialien direct. Die Vertheilung der eingegangenen Gelder wird nunmehr an die Erbpächter Sahm und Sachowski zu gleichen Theilen geschehen, die mit Dank gegen ihre Wohlthäter den Seegen des Himmels für dieselben erflehen.

Danzig, den 10. August 1836.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.
Richter. Gertz. Focking. Drewcke.

25. Auf dem Hofe des Thorkontrolleur-Gebäudes am Legenthor sollen den 15. d. Mts. Vormittags 10 Uhr eine Quantität Feldsteine, alte Mauersteine, altes Bauholz u. s. w. öffentlich verauctionirt werden, wozu Kauflustige hiemit eingeladen werden. Haber, Königl. Bau-Conducteur.

26. Ein Bursche von ordentlichen Eltern, der gesonnen ist Maler zu werden, kann sogleich als Lehrling ein Unterkommen finden. Näheres Heil. Geistgasse 754.

27. Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich jetzt wieder mit frischem werderschen Honig versehen bin. Jacob Löwens,
Altstädtschen Graben № 1291.

28. Ich mache einem geehrten Publikum hiemit bekannt, daß meine Tochter Louise Amalie, verehelichte Zimmermann, jungen Mädchen in einer Zeit von 6 Wochen einen gründlichen Unterricht im Schneidern nach dem Maaße ertheilt, und bitte alle diejenigen, welche sie mit ihrem Zutrauen beehren wollen, in ihrer Wohnung, Breitgasse № 1223. in den Vormittagstunden von 10 bis 12 Uhr deshalb Rücksprache zu nehmen. C. L. Behrend Wwe.

29. In Zeit von 8 Tagen reist Jemand mit einem bequemen Wagen per Extrapost nach Berlin und sucht einen Reisegesellschafter. Hierauf Reflectirende wollen sich in der Weinhandlung des Herrn C. F. Wolff melden.

Danzig, den 11. August 1836.

30. **Das Kunst- und Wachskabinet**
auf dem Holzmarkt in der neu erbauten Bude ist täglich von Vormittags 9 bis Abends (bei brillanter Beleuchtung des Lokales) 10 Uhr geöffnet. Mein Aufenthalt in Danzig ist auf eine nur noch kurze Dauer beschränkt. V. Luzich.

31. Heute Sonnabend am 13. August,

**Abonnements-Konzert in Zoppot.**

Zum Ball neue Tanzmusik von Strauß und Lanner.

32. **Sonntag, den 14. August, im goldnen Löwen**
vor dem hohen Thore Harfen-Konzert, ausgeführt von den Familien Rösler und Fischer; der Garten wird erleuchtet. Anfang 7 Uhr. Bei ungünstigem Wetter findet das Konzert am folgenden Tage statt. J. B. Loß.

33. Morgen, Sonntag den 14. d. Mts., Konzert und Feuerwerk bei Mielke an der Allee. Das Konzert beginnt um 5 Uhr, das Feuerwerk 8½ Uhr. Entree 3 Sgr., Damen in Begleitung der Herren sind frei.

34. Sonntag, den 14. August Konzert im Hotel de Zoppot in Zoppot. J. G. Kreiß.

35. Montag den 15. Konzert auf Neugarten. Entree 2½ Sgr. Eine Dame in Begleitung von Herren ist frei. B. Nötzel.

36. Montag den 15. August, Konzert im Garten zu Pietzkendorf im neuen Gasthause. Für gute Bedienung ist bestens gesorgt.
Steegmann.

## Vermiethungen.

37. Das sehr logeable Haus Frauengasse № 887. nach der Sonnenseite, enthaltend 8 Zimmer, 2 Küchen, Hofraum ꝛc. ist von Michaeli d. J. ab zu vermiethen. Das Nähere am rechtstädtschen Graben № 2087.

38. Die 2te Etage des Hauses am Langenmarkt № 482. ist von Michaeli d. J. ab, zu vermiethen. Das Nähere am rechtstädtschen Graben № 2087.

39. Langgarten № 197. auf dem Hofe, ist eine sehr bequeme Oberwohnung, für die halbjährige Miethe von 12 Rthlr von rechter Zeit ab zu vermiethen.

40. In dem Hause in der Sandgrube № 379. zunächst der Brücke, ist die ganze untere Etage aus 7 Stuben, Küche, Keller, Stall und Wagen-Remise und mehreren Bequemlichkeiten bestehend, mit Benutzung des Gartens zu vermiethen und zu Michaeli d. J. zu beziehen. Die zu den Stuben angeschafften Spiegel und Meubeln können dem Miether belassen werden. Nähere Auskunft ertheilt Herr Justiz-Commissarius Zacharias, Wollwebergasse № 1990.

41. Drehergasse № 1353. wasserwärts ist die untere Etage nebst den dazu gehörigen Zimmern nach der Langenbrücke zu vermiethen und Michaeli zu beziehen.

42. In dem Hause Poggenpfuhl № 358. ist eine oder auch zwei Stuben mit auch ohne Meubeln zu vermiethen und Michaeli zu beziehen.

43. Fleischergasse № 65. ist die zweite Etage mit 2 Stuben, Küche u. s. w. auch ein Pferdestall, eine große Remise und Heuboden zu vermiethen.

44. Tischlergasse № 571. ist eine Stube an einzelne Personen zu vermiethen.

45. Mehrere Zimmer nebst erforderlichen Bequemlichkeiten sind an standesmäßige Bewohner zu vermiethen; auch ist ein in Nahrung stehender Gewürzladen, welcher sich zu jedem Detail-Geschäfte eignet sofort zu vermiethen. Nähere Nachricht **Fischmarkt № 1599.**

46. **In der schönsten Gegend der Langenbrücke ist** eine Krambude, zu einem jeden Gewerbe passend, Michaeli zu vermiethen. Zu erfragen in der Querbude № 49.

47. Breitegasse № 1165. ohnweit dem Krahnthor ist die erste Etage, bestehend aus einem Saal und gegenüber Stube nebst Küche, Keller u. Boden zu vermiethen.

48. Böttchergasse № 249. ist ein Saal, Nebenkabinet, zwei Hinterstuben nebst zwei Küchen im Ganzen oder theilweise zu Michaeli zu beziehen. Näheres daselbst.

49. Petersiliengasse № 1488. sind 3 Stuben zu vermiethen und sind solche sogleich, auch zur rechten Ziehzeit zu beziehen.

50. Drehergasse № 1346. sind 2 Stuben, Küche, Kammer und Holzgelaß zu Michaeli zu vermiethen; auch ist daselbst eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

51. Tagnetergasse № 1314. ist in der zweiten Etage eine sehr angenehme Wohnung, bestehend aus einem Saal, Nebenstube und Hinterstube, Küche, Boden und Keller an ruhige Bewohner zu vermiethen.

52. Eine Unterwohnung mit 2 Stuben, Keller, Hof, Eintritt in den Garten, ist zu vermiethen. Das Nähere Fleischergasse № 53. eine Treppe hoch.

53. Wollwebergasse № 554. ist eine Stube nebst Kabinet, kleiner Küche und Boden mit und ohne Meubeln, jetzt oder Michaeli zu vermiethen.

54. Hl. Geistgasse № 939. ist eine freundlich gelegene Hangestube mit Meubeln an einzelne Personen monatweise zu vermiethen.

55. Die obere Wohnung Kohlenmarkt № 2038., 3 Stuben, Kammer, Boden, Keller und eigener Thüre ist zur Ziehezeit zu vermiethen. Das Nähere unten.

## Auctionen.

56. Mittwoch, den 24. August d. J., sollen auf Verfügung Eines Königl. Wohll. Land- und Stadtgerichts die zum Nachlasse des verstorbenen Rabiner Herrn Münck gehörigen hebräischen Bücher im Auctions-Locale, Jopengasse № 745., öffentlich verkauft werden und ist das geschriebene Verzeichniß im Auctions-Bureau, Buttermarkt № 2090. einzusehen.

### Auction mit unversteuerten Weinen in Danzig.

57. Mittwoch, den 31. August 1836 Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im Keller des Hauses Langgasse № 535. an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung unversteuert folgende vorzüglich gut conservirte und ihren Benennungen u. Jahrgängen völlig entsprechende Bordeaux-Weine verkaufen, nämlich:

Beilage

# Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 188. Sonnabend, den 13. August.


4 Oxhoft 1828r Chateau Margeaux,
8 — — St. Estephe,
10 — — St. Emilion,
16 — 1827r Pauillac,
6 — 1826r St. Julien,
10 — 1832r St. Lambert,
8 — — St. Sauveur,
8 — 1831r Cessac,
6 — 1828r Haut Sauterne,
4 — 1832r Cerons.
wozu Kauflustige hiemit ergebenst eingeladen werden. Richter & Jantzen.

## Sachen zu verkaufen in Danzig.
### Mobilia oder bewegliche Sachen.

58. Schönen Hochheimer Rheinwein a 20 Sgr., Moselwein a 9 Sgr. die große Flasche, so wie ächtes schönes Barclay-Porter a 5 Sgr. die Flasche, erhält man Hundegasse № 263. bei Aug. Höpfner.

59. Neue geschmackvolle Fenster-Vorsätze zu billigen Preisen empfiehlt C. G. Gerlach, Langgasse № 379.

60. **Eau de Cologne von Joh. Ant. Farina,** privilegirten Königl. Preuß. Hoflieferanten, 1ste Sorte à 13½, 2te Sorte à 10 Sgr. pr. Flasche und auf 5 Flaschen die 6te frei, ist fortwährend zu haben bei S. Anhuth, Buch- und Papierhandlung, Langenmarkt № 432.

61. **Die zweckmäßigsten Pathengeschenke,** bestehend in silbernen Medaillen, mit dem Bilde des Erlösers, Darstellung der Taufe und andern heiligen Handlungen, so wie mit passenden Denksprüchen, sind in großer Auswahl und zu sehr verschiedenen Preisen zu haben, Heil. Geistgasse № 755. in der Buchhandlung von Fr. Sam. Gerhard.

62. Pecco-, Congo-, Haysan- und Kugelthee, so wie auch alter feiner Jamaica-Rumm à 16 Sgr. pr. ¾ Quartflasche, wird verkauft Brodtbänkengasse № 669. bei Caroline Neydorff, geb. Feyerabendt.

63. Mit dem Verkauf von Sonnenschirmen in Seide und Bastard, Knickern, Herrenhüten von Filz und seidnem Glanzvelbel, zu herunter gesetzten Preisen, wird in meinem Laden, Langgasse № 520. fortgefahren. J. Prina.

64. Außer allen Sorten **Papier-, Schreib- und Zeichen-Materialien** empfehle ich noch besonders schwarze und colorirte Lithographien, Brieftaschen, Notizbücher, Kinderfiebeln, glattes und gepreßtes ächtes Gold- und Silberpapier, Gold-, Silber- und Papierborten, vorzüglich schöne gepreßte Papiere, Normalschreibebücher, Schulkarten, Pergament in verschiedenen Formaten, verzierte Briefbogen, Pathenbriefe, Visitenkarten, Damenlack in eleganten Kästchen, Devisen, Relief-Oblaten, Pastellfarben, chinesische Tusche, Zirkel, Reißfedern, Rostrale, Patentbleihalter nebst Stiftchen in Etuis, komische Ziehfiguren, Reibfeuerzeuge nebst Zündhölzchen, Räucherpulver in Schachteln, Räucherkerzen (roth und schwarz) und Räucherpapiere zu möglichst billigen Preisen.

**C. A. Brauer, Schnüffelmarkt № 719.**

65. Den Empfang einer neuen Sendung Bijouterie-Waaren in feinem Gold und Silber, bestehend in Ohrgehängen mit und ohne Steinen, Ringen, Tuchnadeln, Kreutzen, Uhrhaken und Medaillons, ferner goldnen, silbernen, bronce, schildpattenen, hornenen doppelten und einfachen Lorgnetten, doppelten und einfachen Theater-Perspectiven in Perlmutter, Elfenbein, und Emaille, silbernen Strickbestecken, Strickhaken, Flacons, Riechdöschen, Zahnstochern, Damen-Necessairs mit silbernen Instrumenten, Schmuckhaltern, Cigarro-Spitzen, Fingerhüten, Nähringen und Patentbleifedern, ferner Müllerdosen, schottischen Dosen von Papier maché mit Malerei ꝛc., Brillen in vergoldeten, silbernen, stählernen, schildpattenen und hörnenen Einfassungen, Gummi-Hosenträgern ꝛc., engl. Rasier-, Feder-, und Taschen-Messern, Streichriemen, Stahlfedern, Armbändern in verschiedenen Sorten und größter Auswahl, Gürtelschnallen, Bouquethaltern und Shawlnadeln, Zündmaschienen, lackirten Waaren und verschiedenen andern Gegenständen, erlaube ich mir hiemit ergebenst anzuzeigen und indem ich unter Zusicherung der billigsten Preise und reellster Bedienung einem geneigten zahlreichen Besuche entgegensehe, bemerke ich nur noch, daß mein Stand während des Dominiks in den langen Buden auf der gewöhnlichen bekannten Stelle ist.

J. Prina.

66. Die Glas- Fayance- und Porzellan-Handlung 2ten Dam № 1284. empfiehlt ihr Waaren-Lager **zu auffallend billigen Preisen:** als Bierbouteillen zu 1 Rthl. 10 Sgr. das Schock, das Dutzend fayance Teller 20 Sgr., Sanitätsgeschirr Teller zu 25 und 30 Sgr. das Dutzend, so wie ebenfalls die andern Sorten Waaren zu dergleichen billigen Preise.

67. Die bisher zur Dominikszeit von dem Kaufmann Herrn Zabel (aus Nixdorf in Böhmen) geführte böhmische Leinewand und Zwirn, ist von jetzt ab und für die Folge käuflich zu haben in der Langgasse № 374. bei

A. Piltz.

68. Ein vollständiges Destillir-Apparat zu 151 Quart nebst dem dazu gehörigen Kühlfaß mit kupferner Schlange ist zu verkaufen Drehergasse № 1353.

69. Bootsmannsgasse № 1171. sind geräucherte Lachse, so wie auch frisch geröstete hiesige Weichsel-Neunaugen zu haben.

70. Ganz vorzüglich guter schwedischer Krontheer, so wie ächter englischer Steinkolentheer wird in Tonnen, auch kleineren Quantitäten, zu billigen Preisen verkauft Hinterfischmarkt № 1853. im Speicher der Vogelgrif.

71. **Vorzüglich gut gearbeitete Regenschirme,** sowohl in seidenen als baumwollenen Stoffen, empfiehlt in großer Auswahl und **zu noch erniedrigtern Preisen** die Tuchwaaren-Handlung von C. C. Köhly, Langgasse № 532.

---

### Immobilia oder unbewegliche Sachen.

72. Freitag, den 26. August d. J. Mittags 12 Uhr, soll auf Verfügung Es. Hochedlen Raths die auf dem Kohlenmarkt gelegene Tagneterbude No. 25., worauf ein Grundzins von jährlich 2 rtl. haftet, an den Meistbietenden gegen baare Zahlung der Kaufgelder an Ort und Stelle öffentlich versteigert werden. Der Grundbrief ist im Auktions-Bureau einzusehen.

73. Dienstag, den 23. August d. J. soll auf freiwilliges Verlangen im Artushofe versteigert und Abends 6 Uhr im Auctions-Bureau dem Meistbietenden (ohne Annahme von Nachgeboten) definitiv zugeschlagen werden: das Erbpachts-Grundstück hinter der Schießstange sub Servis-№ 541. und № 72. des Hypothekenbuchs, genannt

**der Bärenwinkel,**

worauf ein jährlicher Canon von 50 Rthlr haftet. Der Consens zum Betriebe der Gastwirthschaft in diesem Grundstücke wird dem Käufer ohne Anstand ertheilt werden. Der Hypothekenschein und die näheren Bedingungen können im Auctions-Bureau eingesehen und das Grundstück täglich von 4 Uhr Nachmittags ab in Augenschein genommen werden.

---

## Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

### Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

74. Das zum Jacob und Maria Preußschen Nachlasse gehörige Grundstück Tiegenhagen № 66. bestehend aus Kathe und Garten, abgeschätzt auf 80 Rthl zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll im Termin

den 13. October 1836 Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht Tiegenhoff.

## Schiffs-Rapport vom 6. August 1836.

### Angekommen.

G. Blenk, Charlotte, v. London m. Ballast. Rheederei.
N. Forward retour gekommen.
G. H. Oeslien — —

Wind N.

### Den 7. August 1836 angekommen.

C. A. Trönsegaard, Ingeborg Caroline, v. Kiöge m. Ballast. F. Böhm & Co.

Wind N O.

### Den 8. August 1836 angekommen.

M. Harnack, Maria, v. London m. Ballast. Rheederei.
H. W. Laurmann, Concordia, v. Amsterdam m. Ballast. Ordre.

Wind N. O.

### Den 9. August 1836 gesegelt.

J. D. Pantzer n. England m. Holz.
J. Warner n. Glouchester m. Erbsen.
O. W. Oagenss n. Norwegen m. Getreide.
N. M. Petterssen — —
A. Olsen — —
U. H. Boujer n. Morlaix m. Holz.
J. S. Boujer n. Cherbourg —
J. Ulfers n. Harlingen —
J. J. Fink n. Liverpool m. Getreide u. Mehl.
D. Pahlow n. Fucherow m. Knochen
W. Gentke n. Liverpool m. Getreide.
A. F. Rentzmann n. London m. Holz u. Zink.
R. T. de Jonge n. Amsterdam m. Getreide.

## Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 12. August 1836.

| | Briefe. | Geld. |
|---|---|---|
| | Silbrgr. | Silbrgr. |
| London, Sicht . . . | — | — |
| — 3 Monat . . . | — | — |
| Hamburg, Sicht . . . | 45 | — |
| — 10 Wochen | 44¾ | — |
| Amsterdam Sicht . . . | — | — |
| — 70 Tage . . | — | 100⅓ |
| Berlin, 8 Tage . . . | — | — |
| — 2 Monat . . | 98½ | 98½ |
| Paris, 3 Monat . . | — | — |
| Warschau, 8 Tage . . | 98 | — |
| — 2 Monat . | — | — |

| | ausgeb. | begehrt. |
|---|---|---|
| | Sgr. | Sgr. |
| Friedrichsd'or . . . . | 170½ | 170½ |
| Augustd'or . . . . . | — | 169½ |
| Ducaten, neue . . . | — | — |
| dito alte . . . . | — | — |
| Kassen-Anweis. Rtl. | — | 100 |